

Ressort: Finanzen

Caritas für höhere Steuer auf Vermögensgewinne

Berlin, 16.04.2016, 14:20 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Caritasverbandes, Peter Neher, hat gefordert, Vermögensgewinne stärker zu besteuern. Es sei "nicht nachvollziehbar, warum Kapitalerträge mit 25 Prozent, Erwerbseinkommen aber mit 42 Prozent besteuert werden", sagte Neher dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Das Gleiche gelte für die Erbschaftssteuer. Es würden "gigantische Privatvermögen" vererbt, und auch bei den Unternehmen müsse man "genau hinsehen, ob eine stärkere Versteuerung wirklich den Untergang einer Firma bedeuten würde". Über Umverteilung allein werde man allerdings nicht die Summen hereinbekommen, die es brauche, um die Renten zu sichern, so Neher weiter. Das Thema Altersarmut sei zu lange vernachlässigt worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71028/caritas-fuer-hoehere-steuer-auf-vermoegensgewinne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619